

Referenzen IT

Stand Juni 2010

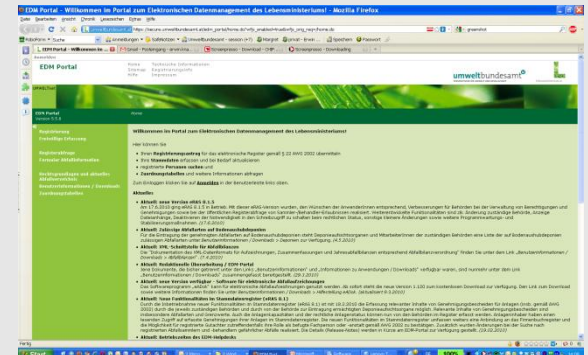
EDM Betrieb und Wartung

Kunden-Ziele

- Verfügbarkeit rund um die Uhr
- Guter Support für die Meldeverpflichteten
- Ausreichende Performance auch in Spitzenzeiten

Projekt-Ziele

- Gutes Preis- Leistungsverhältnis
- Bereitstellung von Betriebs- und Helpdeskleistungen
- Langfristiger, stabiler Betrieb der EDM Applikationen



EDM Betrieb und Wartung

Unser Lösungsansatz

- Einsatz von moderner Hard- und Software
- Laufende Anpassungen aufgrund von Monitoring der Server und Applikationen
- Moderne, kundenfreundliche Helpdesklösung

Kunden-Nutzen

- Full-Service Lösung für Applikationsbetrieb (Betrieb, Benutzerbetreuung, Fehlerbehebung, Registrierung)

Helpdesk

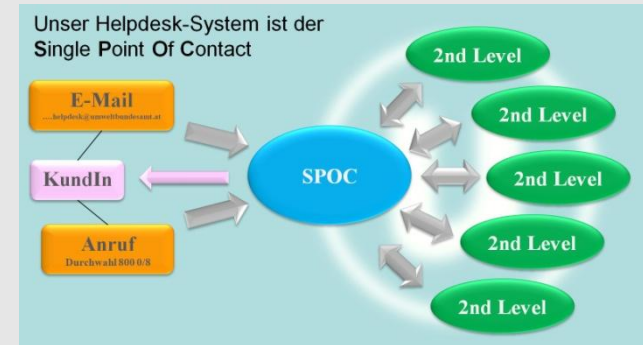
EDM und H2O

Kunden-Ziele

- Rasche Unterstützung bei Schwierigkeiten mit einer Applikation
- Einschulung online bei neuen Applikationen
- Erhalt gültiger und aktueller Informationen

Projekt-Ziele

- Erteilung der Auskünfte innerhalb der vereinbarten SLAs
- Besondere Unterstützung von Power-UserInnen
- Erstellung differenzierter Reports über die Leistungen der Helpdesks



Helpdesk

EDM und H2O

Unser Lösungsansatz

- Bearbeitung aller Anfragen über einen Single Point of Contact
- Sämtliche Anfragen laufen über einen einheitlichen Helpdesk-Prozess (ITIL)
- Abwicklung über das gemeinsame Helpdesk-Tool

Kunden-Nutzen

- Rasche und verlässliche Beauskunftung
- Eine zentrale Ansprechstelle
- Informationen am aktuellen Stand

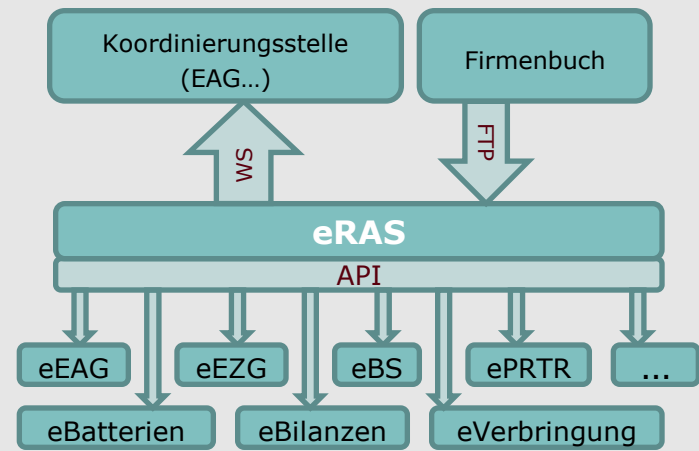
Elektronisches Daten-Management – Umwelt (EDM)

Kunden-Ziele

- Elektronische Meldungsabgabe und -verwaltung
- Einheitliches Stammdatenregister
- eGov-Styleguide-Konformität

Projekt-Ziele

- Portal mit SingleSignOn für alle EDM-Meldesysteme
- Datenharmonisierung und einheitliche Referenzdaten (ReDa)
- Einheitliche Benutzeroberfläche



Elektronisches Daten Management – Umwelt (EDM)

Unser Lösungsansatz

- Einsatz eines zum eGovernment-Styleguide konformen Formular-Frameworks
- WebServices zur Anbindung externer Systeme (z.B. Firmenbuch)
- Konzeptentwicklung des EDM-Vorgehenmodells

Kunden-Nutzen

- Einheitliche Bedienoberfläche
- Reportgenerierung über DataWarehouse
- Betrieb mit Monitoring, Support und Helpdesk

eVerbringung / EUDIN

Kunden-Ziele

- Umsetzung der VO (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen
- Elektronische Verwaltung von Notifizierungen
- Elektronischer Meldungs austausch mit ausländischen Behörden

Projekt-Ziele

- Einhaltung der Vorgaben für eGovernment-Formulare
- Erzielung eines möglichst hohen Useability-Grads für alle Benutzer
- Integration in bestehende Benutzer- und Stammdatenverwaltung

eVerbringung / EUDIN

Unser Lösungsansatz

- Verwendung des Anecon Formular Servers
- Java-Webapplikation
- Kooperation mit internationalen Partnern (EUDIN-Gruppe)

Kunden-Nutzen

- Entlastung der Behörde durch Einbindung von Betrieben
- Erzielung einer hohen Datenqualität
- Zeitnahe Sicht der Verbringungen zu Kontrollzwecken

EZG

Kunden-Ziele

- Elektronisches Meldesystem zum Erfassen der Emissionsmeldung gemäß § 8 Emissionszertifikategesetz
- Abbildung des Workflows der Meldungsprüfung durch Verifizierer und Behörden

Projekt-Ziele

- Integration in bestehende Benutzer- und Stammdatenverwaltung
- Erfassung der Meldungsdaten mittels Standardsoftware („Office-Paket“)
- eGovernment-konforme Webanwendung zur Abbildung des Workflows

EZG

Unser Lösungsansatz

- Erstellung einer Excel-Arbeitsmappe mit automatischen Datenprüfungen und Eingabehilfen als Meldeformular
- Abbildung des Prüfprozesses durch Behörden in einer eGovernment-konformen Webanwendung

Kunden-Nutzen

- Hohe Akzeptanz des Meldesystems aufgrund vertrauter Komponenten (bestehende Stammdatenverwaltung und Verwendung von Standardsoftware)

Zentrale Strahlenschutzregister

Kunden-Ziele

- Vereinfachung von Abläufen, Vereinfachungen für die Meldepflichtigen
- Querabfragemöglichkeit über alle Strahlenschutzregister
- Basis für eine zukünftige Integrationsmöglichkeit des Bescheid- und Bewilligungsregisters

Projekt-Ziele

- Vollständige Integration in EDM
- Datenharmonisierung
- Einheitliche Benutzeroberfläche



Zentrale Strahlenschutzregister

Unser Lösungsansatz

- Verwendung eines einheitlichen Vorgehensmodell
- Verwendung eines Frameworks das den kompletten Entwicklungszyklus abdeckt (Codierung, Codeverwaltung, QS, Test)
- Erweiterte Dokumentation und Definition vor dem Beginn der Codierung

Kunden-Nutzen

- Einheitliche Bedienbarkeit für den Anwender
- Neue Technologie im Bereich der Zentralen Dosisregister, dadurch leichtere Anpassbarkeit bei zukünftigen Veränderungen
- Einbau weiterer seitens des Kunden gewünschten Funktionalitäten

NIS

Kunden-Ziele

- Vollzug eines Regierungsbeschlusses
- Elektronische Meldungen von Nicht-interventionellen Studien durch die jeweiligen Studienmelder
- Veröffentlichung eines Registers

Projekt-Ziele

- Einfache Benutzeroberfläche
- Schulungen für Inbetriebnahme

NIS

Unser Lösungsansatz

- Einsatz Formular-Framework (AFS)
- Webservice zur DOXis Anbindung (elektron. Archivierung)
- Editierbare Hilfetexte

Kunden-Nutzen

- Wartung durch eigene Anwendungsbetreuer
- Betrieb mit Monitoring im eigenen Haus

09.07.2010 | 11:29 Uhr | Logout

Vorhandene NIS bearbeiten

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein | Anfahrhilfe | Fehlerhinweis

Datei hochladen

Dokumenttyp: Bitte auswählen...
 Datei:

Dokumenttyp	Herunterladen		
NIS Beobachtungs- und Auswertungsplan	Herunterladen	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
NIS Votum der Ethikkommission	Herunterladen	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
NIS Mustervertrag/Erklärung	Herunterladen	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Löschen"/>

Sie können maximal 99 Listeneinträge befüllen!

AGES PharmMed | NIS

H₂O Controlling

Kunden-Ziele

- Unterstützung der Planung, Ausschreibung, Beauftragung und Kostenabrechnung der zyklischen Beobachtung und Kontrolle des Zustands von Fließgewässern und Grundwasser Österreichs im Rahmen der GZÜV
- Abbildung des Arbeitsablaufs
 - mehreren Planungs- und Abrechnungsphasen
 - Dialog zwischen Bund und Ländern

Projekt-Ziele

- Benutzerfreundlichkeit
- Benutzerschulungen

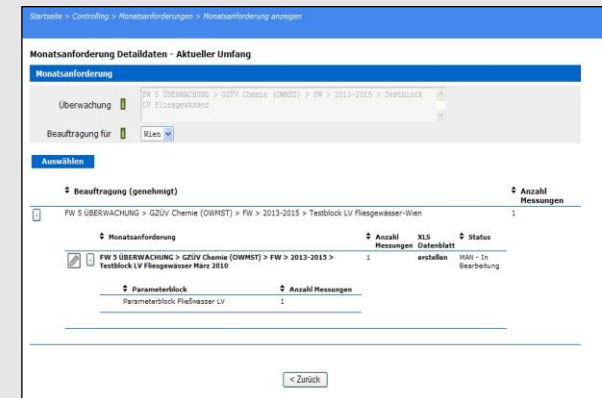
H₂O Controlling

Unser Lösungsansatz

- Einsatz eines Formular-Frameworks (AFS)
- Layout-Leitlinie (für alle Wasserapplikationen)
- Wiederverwendung von Daten (H₂O-Fachdatenbank)

Kunden-Nutzen

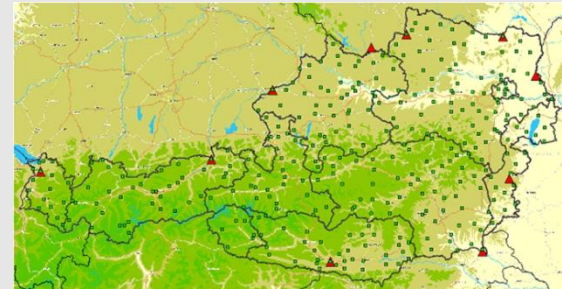
- bundesländerübergreifende Standardisierung des Arbeitsablaufs
- Personalreduktion im Bund
- bundesländerspezifische und bundesweite Soll/Ist-Vergleiche (Planung vs. Abrechnung)



Österreichische Strahlenwarnsysteme

Kunden-Ziele

- Vollzug des Strahlenschutzgesetzes
- Betrieb der Strahlenwarnsysteme
- Umsetzung der dritten Systemgeneration



Projekt-Ziele

- Hochverfügbarkeits-IKT-System – Betriebsführung, Weiterentwicklung
- Integration von Real-time-Daten
- Migration d. Altsystems, Erweiterung um Fachsysteme

Österreichische Strahlenwarnsysteme

Unser Lösungsansatz

- Ausrichtung an „good practices“ in Anlehnung an Standards (ITIL)
- Beobachtung neuer IKT-Trends, Adaptierung für Notfallsystem
- Konzeptentwicklung zu IKT, Security & Hochverfügbarkeit

Kunden-Nutzen

- 7x24 Operating
- Benutzerschulungen
- Weiterentwickelte IKT-Infrastruktur und Beratung in alle technischen Belangen

Fischdatenbank (WISA)

Kunden-Ziele

- Zentrale Fischdatenhaltung
- eGovernment-konforme Benutzeroberfläche
- Authentifizierung über Portalverbundprotokoll

Projekt-Ziele

- Zugriff über WISA Portal
- WISA-konforme Benutzeroberfläche
- Datenharmonisierung mit H₂O-Fachdatenbank

Fischdatenbank (WISA)

Unser Lösungsansatz

- eGovernment konforme Webapplikation
- SOAP Services zur Datensynchronisation
- Enge Anbindung an H₂O-Fachdatenbank

Kunden-Nutzen

- Einheitliche Benutzeroberfläche der WISA Familie
- Zentraler, jederzeit abfragbarer Fischdatenbestand
- Hohe Aktualität der Daten durch automatisierte Synchronisationsmechanismen

Web Feature Services (WISA)

Kunden-Ziele

- Effizienter Zugang zu Wasserdaten
- Maschinelle Weiterverarbeitung der Daten
- Übertragung herkömmlicher und geometrischer Daten

Projekt-Ziele

- Standardisierte Schnittstellenlösung
- performant und stabil
- Modularität und Erweiterbarkeit

Web Feature Services (WISA)

Unser Lösungsansatz

- OGC-konforme Web Feature Services
- Übertragung Gewässernetzdaten und H₂O-Fachdaten

Kunden-Nutzen

- Services jederzeit verfügbar
- Services von verschiedenen Klienten nutzbar
- Maschinelle Weiterverarbeitung gewährleistet
- Zuverlässiger Betrieb

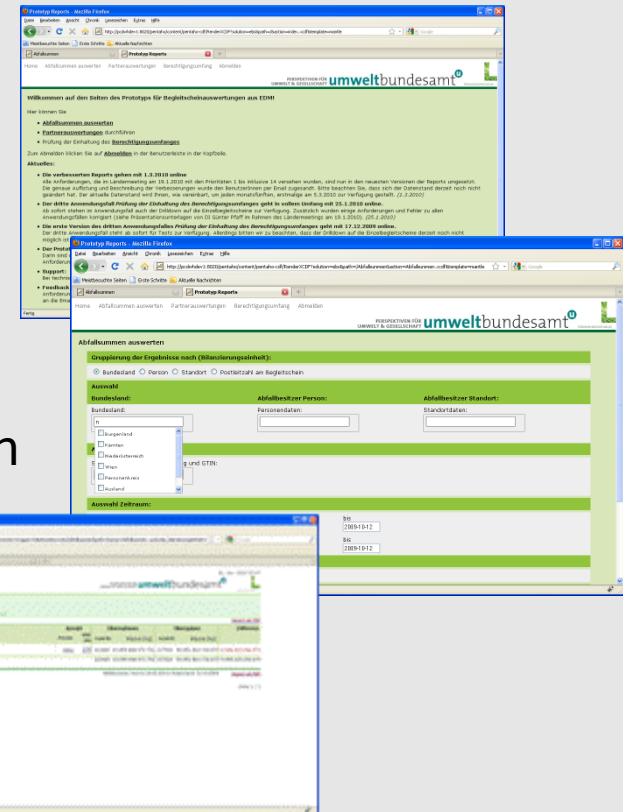
DWH eBS (Elektronischer Begleitschein)

Kunden-Ziele

- Plausibilitätsprüfung für Sachbearbeiter in Bundesländern

Projekt-Ziele

- Regelmäßige Beladung aus Produktivsystem
- Einfach zu bedienenden Reports



DWH eBS (Elektronischer Begleitschein)

Unser Lösungsansatz

- Aufbau auf Java basierter Open Source DWH Lösung Pentaho

Kunden-Nutzen

- Sachbearbeiter können auf einfache und intuitive Weise die Plausibilität der gemeldeten Begleitscheine prüfen
- Datenqualität steigt

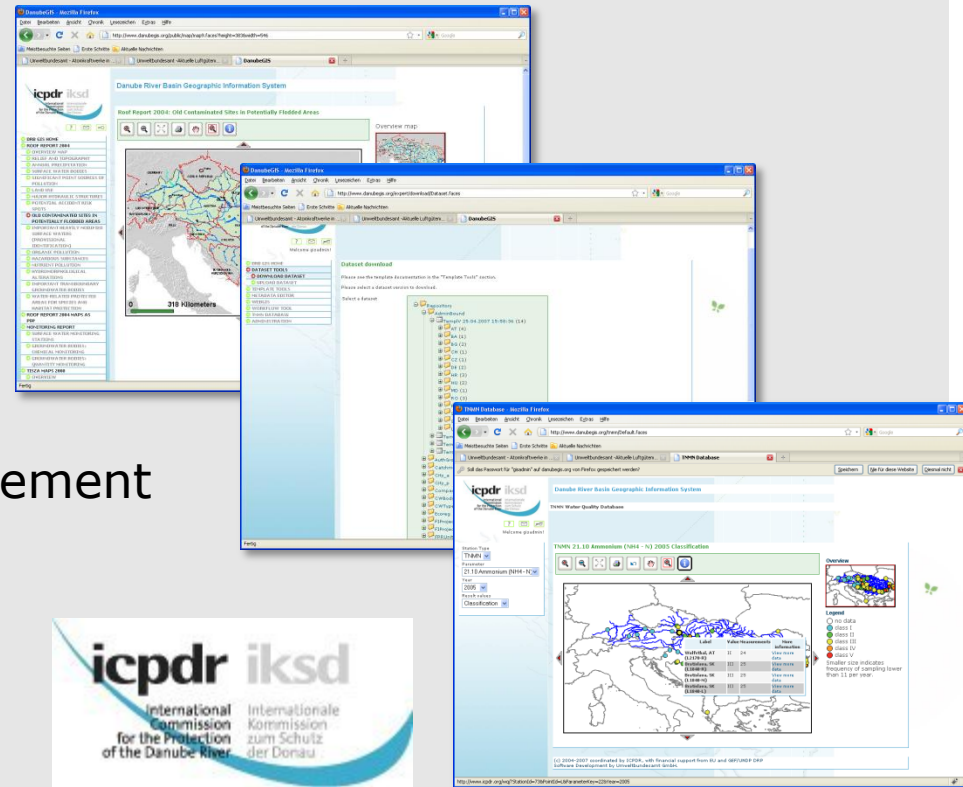
Datenmanagement für den Donauraum (DonauGIS)

Kunden-Ziele

- Datenmanagement über Landesgrenzen hinweg

Projekt-Ziele

- Kostengünstiges grenzüberschreitendes Datenmanagement für Reportingverpflichtungen



Datenmanagement für den Donaauraum (DonauGIS)

Unser Lösungsansatz

- Aufbau auf Java basierter open source Geotools GIS API in Kombination mit ArcIMS Kartenserver
- Dezentrale OpenID Benutzer Administration

Kunden-Nutzen

- Grenzüberschreitende GIS Daten über den gesamten Donaauraum sind einheitlich nach definierten Qualitätskriterien für Reportingverpflichtungen vorhanden
- Es ist jederzeit nachvollziehbar, wer, was, wann geliefert hat

PRTR: Pollutant Release and Transfer Register

Customer - Goal

- Electronic data collection and administration for notifications
- Annual Report of industrial facilities over Pollutant Releases and Waste Transfers
- Based on European Regulations

Project - Goal

- Mapping of the whole workflow (from reporting by operator to submission to the European Commission)
- Integration into EDM
- Information of the public through a national Register

